


**Mitteilungsvorlage**

|                             |            |                 |
|-----------------------------|------------|-----------------|
| Organisationseinheit        | Datum      | Drucksachen-Nr. |
| Amt für Schulen und Bildung | 06.04.2023 | <b>2023/010</b> |

|                            |               |                    |
|----------------------------|---------------|--------------------|
| ⇓ Beratungsfolge           | ⇓ Sitzungsart | ⇓ Sitzungstermin/e |
| Kultur- und Schulausschuss | öffentlich    | 17.04.2023         |

**Tagesordnungspunkt 8**

**Schülerzahlentwicklung der Beruflichen Schulen und der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in Baden-Württemberg;**

- a) Modellrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg bis 2035/36**  
**b) Berufsschulzentrum Konstanz - Prognose der Klassenzahlen bis 2035/36**

**Historie und Sachverhalt**
**a) Modellrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg bis 2035/36**

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg (StaLa) überprüft in regelmäßigen Abständen die Schülerzahlentwicklung in Baden-Württemberg und veröffentlicht entsprechende Modellrechnungen für die einzelnen Schularten. Die aktuellste Modellrechnung für die Anzahl der Schülerinnen und Schüler bis 2035/36 erfolgte im Oktober 2022. Die Laufzeit ist damit fünf Jahre länger als bei der letztjährigen Vorausberechnung. Grundlage der Prognose sind jeweils die Ist-Werte des Schuljahres 2021/22.

**Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)**

Bei den SBBZ wird bis 2031/32 noch von einem Anstieg des Anteils der Kinder und Jugendlichen mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot von rd. 8 % ausgegangen. Ab 2032/33 wird wiederum ein leichter Rückgang bis 2035/36 von rd. 1 % prognostiziert, sodass von 2021/22 bis 2035/36 ein gesamter Anstieg von rd. 7 % erfolgen könnte. Die Veränderungen sind hauptsächlich auf die zu erwartende demografische Entwicklung zurückzuführen (**Anlage 1**).

**Berufliche Schulen**

An den Beruflichen Schulen werden bis zum Schuljahr 2029/30 weiterhin rückläufige Schülerzahlen prognostiziert, rd. 2,8 %. Ab 2030/31 soll sich der Anstieg der Geburtenzahl auch auf die Beruflichen Schulen auswirken und bis 2035/36 wieder zu einer Zunahme der Schülerzahlen um rd. 9 % führen. Von 2021/22 bis 2035/36 wird damit mit einem Zuwachs von rd. 6 % gerechnet (**Anlage 2**).

Die Modellrechnung zur Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Schularten kann ebenfalls den beiden Anlagen entnommen werden. Bei den Berufsschulen (Teilzeit) erfolgt bis 2029/30 ein Rückgang von rd. 1,3 % aufgrund schwächer besetzter Geburtenjahrgänge und der coronabedingt gesunkenen Anzahl an neuen Ausbildungsverträgen. Es wird davon ausgegangen, dass sich der Ausbildungsmarkt wieder schrittweise erholen und ab dem Schuljahr 2030/31 ein Wiederanstieg der Schülerzahlen von rd. 9,3 % erfolgen dürfte. Insgesamt wird von 2021/22 bis 2035/36 ein Anstieg von rd. 8 % prognostiziert.

Bei den Vollzeitschularten wird aufgrund schwächer besetzter Altersjahrgänge ebenfalls noch mit einem Rückgang der Schülerzahlen bis 2029/30 von rd. 4 % gerechnet. Der Rückgang hat sich aufgrund der geflüchteten Jugendlichen aus der Ukraine nach Baden-Württemberg im Vergleich zum Vorjahr leicht abgeschwächt. Ab 2030/31 könnten die Schülerzahlen bis 2035/36 wieder um rd. 9 % ansteigen. Von 2021/22 bis 2035/36 würde sich ein gesamter Zuwachs von rd. 5 % errechnen.

Mit Schreiben vom 6. Februar 2023 hat die CDU-Kreistagsfraktion Konstanz zu der Modellrechnung des Statistischen Landesamtes Stellung genommen (**Anlage 3**).

#### **b) Berufsschulzentrum Konstanz - Prognose der Klassenzahlen bis 2035/36**

Das Raumprogramm des Regierungspräsidium Freiburg vom 29. Januar 2018 war Grundlage für die Planung des neuen Berufsschulzentrums Konstanz. Die Grundlagen des Raumprogramms waren wiederum die **bestehenden Klassenzahlen 2017/18 und die Anzahl der Unterrichtsstunden** in den Klassen. Schularten, die künftig an andere Berufliche Schulen verlegt werden, wurden im Raumprogramm bereits nicht mehr berücksichtigt.

| <b>Schule</b>                                                    | <b>Klassenzahl<br/>2017/18 (Ist)</b> | <b>Klassenzahl<br/>2022/23 (Ist)</b> | <b>Prognose der<br/>Schulen für<br/>2035/36</b>               | <b>Differenz<br/>2017/18 –<br/>2035/36</b> |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <b>Wessenberg-Schule<br/>Konstanz</b>                            |                                      |                                      |                                                               |                                            |
| <b>Teilzeit</b><br>Prognose StLa:<br>2021/22–2035/36 rd. +8 %    | 20                                   | 17                                   | 20<br>(Büromanage-<br>ment)                                   | 0                                          |
| <b>Vollzeit*</b><br>Prognose StLa:<br>2021/22–2035/36 rd. +4,5 % | 17                                   | 15                                   | 15<br>(2j. Berufskolleg<br>Fremdsprachen,<br>AV-Klasse, VABO) | -2                                         |
| <b>Zeppelin-Gewerbeschule<br/>Konstanz</b>                       |                                      |                                      |                                                               |                                            |
| <b>Teilzeit</b><br>Prognose StLa:<br>2021/22–2035/36 rd. +8 %    | 27                                   | 31                                   | 33<br>(Druck-, Elektro-<br>technik, Gesund-<br>heit)          | +6                                         |

|                                                                  |                                      |                                      |                             |                                            |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------------|
| <b>Vollzeit*</b><br>Prognose StLa:<br>2021/22–2035/36 rd. +4,5 % | 17                                   | 15                                   | 15                          | -2                                         |
| <b>SUMME</b>                                                     | <b>Klassenzahl<br/>2017/18 (Ist)</b> | <b>Klassenzahl<br/>2022/23 (Ist)</b> | <b>Prognose<br/>2035/36</b> | <b>Differenz<br/>2017/18 –<br/>2035/36</b> |
| <b>Teilzeit</b>                                                  | 47                                   | 48                                   | 53                          | +6                                         |
| <b>Vollzeit</b>                                                  | 34                                   | 30                                   | 30                          | -4                                         |

\* Berufliches Gymnasium – nur Eingangsklassen

2035/36 kann im Berufsschulbereich von ca. 6 Klassen mehr, im Vollzeitbereich dagegen von rd. 4 Klassen weniger ausgegangen werden. Unabhängig hiervon, wird die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der beiden Schulen jährlich fortgeschrieben und eine Hochrechnung auf der Grundlage der jeweils aktuellen Prognose des Statistischen Landesamtes erstellt. Berücksichtigt werden neben der wichtigsten Größe, der demografischen Entwicklung, auch bildungspolitische Entscheidungen.

#### Anlagen

Anlage 1 – Prognose des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg vom 27. Oktober 2022 zur Entwicklung der Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg bis zum Schuljahr 2035/36

Anlage 2 – Prognose des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg vom 27. Oktober 2022 zur Entwicklung der Schülerzahlen an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg bis zum Schuljahr 2035/36

Anlage 3 – Schreiben der CDU-Kreistagsfraktion Konstanz vom 6. Februar 2023